LANDRATSAMT ROTTAL-INN
KREISENTWICKLUNG—GRUPPE SOZIALE ENTWICKLUNG

Weihnachtsbasteln einmal anders: Wir erschaffen ein Salz-Teelicht!

Kerzenlicht spielt in der Adventszeit eine besondere Rolle. Eine stimmungsvolle Dekoration durch Kerzen gehört in der Vorweihnachtszeit für viele Haushalte dazu. Kinder sind in dieser Zeit besonders aufgeregt und genießen es, sich auf die Weihnachtstage vorzubereiten.

Ich möchte Sie dazu einladen, gemeinsam mit Ihren Kindern, Enkelkindern, Nachbarskindern oder Patenkindern - oder vielleicht auch einfach für sich selbst - ein wundervolles **Teelicht aus Salz** zu erstellen. So ein gemeinsames Experiment verbindet und lässt sich auch digital oder am Telefon begleiten.

Salz ist nicht nur ein wichtiges Gewürz für unsere Speisen oder im Winter unersetzlich, um zugefrorene Straßen wieder vom Eis zu befreien. Wenn wir uns einmal die Zeit und Ruhe zum Beobachten nehmen, können wir den feinen Kristallen beim Wachsen zuzusehen. Je mehr Zeit wir den Salzkristallen geben, desto schöner und gleichmäßiger werden sie sich ausbreiten. **Viel Freude beim gemeinsamen Forschen!**

Schritt 1:

Suche das Material zusammen!

Wir brauchen:

- ein Glas
- Salz
- einen Teelöffel
- Wasser
- etwas Geduld :-)

Ein Teelicht für das fertige Salzlicht zum Beleuchten.

Schritt 2:

Fülle das Glas mit Salz, etwa 1 cm.

Gib Wasser dazu, bis es etwa 3 oder 4 cm hoch steht.

Jetzt musst du gründlich umrühren.

Das Glas muss für 1-2 Wochen an einem warmen Ort stehen.

Tag 1

Tag 3

Tag 6

Tag 6

Was ist da passiert? Bei Wärme verdunstet Wasser. So verdunstet auch das Wasser aus unserer Salz-Wasser-Mischung. Das Wasser wird also immer weniger, aber die Menge an Salz bleibt gleich. Das heißt, die Konzentration vom Salz im Wasser steigt. Da das Salz nicht verdunsten kann, breitet es sich langsam durch die Kristalle aus. Dabei wachsen die neuen Kristalle an den ersten, bereits vorhandenen Kristallen an. Wie schnell die Kristalle wachsen, hängt von der Temperatur der Umgebung ab. Es können also gern auch verschiedene Orte ausprobiert und verglichen werden.

Tipp: Wer es bunt mag, kann das Salz mit Lebensmittelfarbe mischen. Damit lässt sich das Wachstum der Salzkristalle noch besser beobachten.

Eine Forscheridee aus dem Netzwerk „Haus der kleinen Forscher" im Landkreis Rottal-Inn.

Wir sind Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher"
www.haus-der-kleinen-forscher.de